

Erscheint
außer Sonntags täglich — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N_o 147.

Leipzig, Dienstag den 29. Juni.

1875.

Ämtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelauslage. † — wird nur baar gegeben.)

Bertschinger & Hahn in Klagenfurt.

6919. **Syfan, G.**, Orts-Repertorium d. Kronlandes Kärnten. gr. 8. * 2 M. 40 Pf.

Historische Hofbuchh. in Bismar.

6920. **Grebe, W., C. Löwe u. F. Wagner**, Niederborn. Für Knabenschulen. 2. Aufl. 8. * 50 Pf.

6921. — — — daselbe, f. Unter- u. Mittelclassen. 8. * 40 Pf.

Kemink & Zoon in Utrecht.

6922. **Euripidis Ion**. Recensuit et commentario instrux. H. van Herwerden. gr. 8. * 6 M. 75. Pf.

Nümpler in Hannover.

6923. **Böhner, A. N.**, Was uns bleibt im Strome der Vergänglichkeit. gr. 8. 30 Pf.

6924. **Duboc, J.**, das Leben ohne Gott. Untersuchungen üb. den eth. Gehalt d. Atheismus. gr. 8. * 4 M.

6925. **Edzardi, A.**, Schön-Helga u. Sunnlaug. Eine Dichtung. 8. Geb. m. Goldschn. * 4 M.

Streller in Leipzig.

6926. **Journal f. Tapezierer u. Decorateurs**. Hrsg. v. C. Hettwig. 5. Bd. 1. Lfg. gr. 4. * 2 M. 80 Pf.

Weber in Magdeburg.

6927. † **Reinfels, G.**, e. fürstlicher Brudermörder od. d. Schredensnacht der Bastille. Eine histor. Erzählg. 1. u. 2. Hft. gr. 8. à 40 Pf.

Wiegandt & Grieben in Berlin.

6928. **Erinnerungen aus dem Babelleben**. Vom Verf. der „Laien-Vorträge“. 8. * 2 M. 50 Pf.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[24236.] Zeit, am 24. Juni 1875.

P. P.

Nachdem ergeb. Unterzeichneter neben seiner bereits 1846 begründeten Papierhandlung und Buchbinderei auch nicht unbedeutende buchhändlerische Verbindungen gepflegt, hat es sich nunmehr als nothwendig herausgestellt, mit dem Gesamtbuchhandel in directen und regelmäßigen Verkehr zu treten.

Ich bitte hiernach die löbl. Verlags-handlungen um gef. Einsendung der Verlagskataloge, Circulare, Wahlzettel u. Meinen Bedarf werde ich selbst wählen und zumeist gegen baar entnehmen.

Herr G. A. Schmidt in Leipzig hat meine Commission freundl. übernommen und wird jederzeit mit genügender Cassa zu Einlösungen versehen sein.

Hochachtungsvoll

G. Lorenz.

[24237.] Bittersfeld, Ende Juni 1875.

P. P.

Hierdurch erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich mit meiner hierorts seit circa 25 Jahren unter der Firma G. F. Kühle bestehenden Buchhandlung, Leihbibliothek und Buchbinderei u. in directen Verkehr zu treten wünsche.

Meinen Bedarf werde jedoch vorerst selbst

Zweiundvierzigster Jahrgang.

wählen, weshalb ich bitte, keine Novasendungen zu machen; wohl aber wäre mir die Einsendung aller Circulare, Wahlzettel, Placate u. sehr angenehm.

Meine Commissionen wird Herr G. F. Haefele jr. in Leipzig, mit dem ich seit 10 Jahren in Geschäftsverbindung stehe, besorgen, welchen ich stets in den Stand setzen werde, meine Bestellzettel prompt zu honoriren.

Indem ich schließlich bitte, von Obigem gef. Vorwerk zu nehmen, halte mich Ihrem Wohlwollen bestens empfohlen und zeichne

Hochachtungsvoll

G. F. Kühle.

Verkaufsanträge.

[24238.] Seit längerer Zeit körperlich leidend, beabsichtige ich, meinen gesammten Verlag zu verkaufen, um mich dann einem andern, weniger aufreibenden Lebensberufe voll und ganz hingeben zu können. — Demgemäß biete ich hiermit mein Verlagsgeschäft zum Kauf an. Auch bin ich nicht abgeneigt, einzelne Verlagsartikel mit allen Rechten und Pflichten apart abzugeben, worauf ich diejenigen Herren Collegen besonders aufmerksam zu machen mir erlaube, die gern eine der bei mir vertretenen Verlagsbranchen completiren möchten, und jene, die Werke meiner Autoren Willibald Beyschlag, Ed. Böhrer, Lebrecht Dreves, Karl Elze, Julius Grosse, O. F. Gruppe, Josepha von Hoffinger, R. Kromm, F. A. Leo,

Albert Möser, Ludwig Salomon, A. Schwartzkopff, Hermann Siebeck, Julius Sturm, Gustav Teichmüller, Benno Tschischwitz, Rudolf Westphal, P. J. Willatzen, Theod. Winkler, Karl Witte u. A. verlegt haben oder zu verlegen im Begriffe sind. — Sollte Jemand dem Ankaufe meines gesammten Verlages ein Compagnie-Verhältniss mit mir vorziehen, so würde ich auch zu einem solchen die Hand bieten, jedoch nur einem Manne, der, abgesehen von andern selbstverständlichen Vorbedingungen, fähig und willig wäre, die rein-geschäftlichen Arbeiten selbst zu übernehmen oder zu leiten. — Ein gedrängtes Verzeichniss meines gesammten Verlages bitte ich in diesem Blatte Nr. 105 vom 10. Mai sub 17529 nachzulesen.

G. Emil Barthel
in Halle a/S.

[24239.] Eine Buchhandlung und Leihbibliothek in Breslau ist mir zum Verkauf übergeben worden. Zur Uebernahme sind 15—20,000 Mark erforderlich. Eingehendere Auskunft ertheilt auf directe Anfragen
B. Clar
in Breslau, Breitestraße 41.

[24240.] Ein gutes Leipziger Verlagsgeschäft (Zeitung) soll unter günstigen Bedingungen verkauft werden, auf Wunsch auch mit Haus und Grundstück. Gef. Offerten sub W. F. 32. an die Exped. d. Bl.